

Abschlussfeier an der Mittelschule Wenzenbach

Zu den Klängen der Feuerwerksmusik von Händel begrüßte Rektorin Silke Glöckner den neuen Lebensabschnitt der Abschlusschüler der 9. Klasse an der Mittelschule Wenzenbach. Sie zeigte die vielfältigen Möglichkeiten auf, die nun vor den Schülern liegen. „ Wenn ein durchschnittlicher Student mit seinem Studium fertig ist, habt ihr schon 12 Jahre lang Geld verdient. Es sei denn, ihr wechselt nach der Berufsausbildung auch in das Lager der „Nichtverdiener“ und machen an der Berufsoberschule Abitur, um dann zu studieren.“ Sie wünschte allen eine glückliche Hand beim „Navigieren durch das Meer der Chancen“.

Bürgermeister Sebastian Koch griff die schon in der Andacht zu Beginn der Feier hergestellte Analogie zum Aufstieg des Jahn Regensburg auf und verglich die Höhen und Tiefen der Sportler mit der Schullaufbahn der Schüler. In beiden Fällen steht am Ende der Anstrengungen der Sieg, der Erfolg.

Erst meint man Zeit zu haben, dann verrinnt sie immer schneller, bis man keine Zeit mehr hat. Zeit war nach den Worten des Klassenlehrers der 9. Klasse, Elmar Pöringer, das Leitmotiv der letzten beiden Jahre. Er freute sich über den Erfolg seiner Klasse, denn es haben 81 Prozent der Schüler den qualifizierenden Mittelschulabschluss geschafft. „Damit seid ihr ein ganz besonders guter Jahrgang“, betonte Silke Glöckner bei der Zeugnisverleihung.

„Vielen Dank für Ihre Strenge!“, sagte Schülersprecherin Lisa Stuber zu ihrem Klassenlehrer. Zusammen mit der zweiten Schülersprecherin Manuela Preis fand sie für alle Lehrer rührende Dankesworte, die zeigten, wie schwer ein Abschied ist.

Die Besten wurden von Bürgermeister Sebastian Koch und Elternbeiratsvorsitzenden Michael Rittinger geehrt und beschenkt: Celina Poppe war die Beste mit einem Durchschnitt von 2,2, dicht gefolgt von Celina Auburger und Manuela Preis mit jeweils 2,3.

Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgte Musiklehrerin Ingrid Wehrer mit Schülern der 5. und 6. Klasse und so klatschen, schnipsten und stampfen wirklich ALLE am Ende zu dem Lied:“ If you're happy and you know it, clap you hands“, denn alle waren richtig „happy“.

Damit war die Feier aber noch lange nicht zu Ende, denn dann zogen die Absolventen in ihren festlichen Kleidern und Anzügen in die Aula, um ihren ersten Walzer zu tanzen und noch eine tolle Ballnacht zu erleben.



Die Klassenbesten mit Verbandsrätin Claudia Auburger (links), Bürgermeister Sebastian Koch, Verbandsrat Dr. Rudolf Ebneith, Rektorin Silke Glöckner und Klassenleiter Elmar Pöringer